

Daumer, Georg Friedrich: Eine kleine Schelle (1837)

1 Eine kleine Schelle
2 Klingelt durch die Zweige silberhelle; –
3 Ja, sie ist's, es nahet diesem Ort
4 Mamia's befreundete Gazelle.

5 Wonnevolle Kunden
6 Sind an ihren schlanken Hals gebunden,
7 Eine Schrift von Blüthen, reich an Sinn,
8 Linde stillend meiner Sehnsucht Wunden.

9 Bote du, getreuer
10 Ihrer Huld, ich grüße dich mit Feuer,
11 Küsse dich, als wärest du sie selbst,
12 Die mir über Alles lieb und theuer.

13 Dies Gesträuß behende,
14 Das ich ihr zu gleicher Antwort sende,
15 Nimm es hin und liefer' es im Sprung,
16 Wie du pflegst, in ihre zarten Hände!

(Textopus: Eine kleine Schelle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47651>)